

# **Benno Scherrer**

**GLP in den  
Regierungsrat**

**Luege,  
Lose,  
Mache!**

**Grünliberale.**

# Zeit für den Grünliberalen Wandel

Es ist Zeit für eine grünliberale Stimme im Zürcher Regierungsrat. Unser Kanton ist mit einem beispiellosen Chancenreichtum gesegnet – ob Wirtschaftskraft und Wissenschaftsstandort, kulturelle Landschaft oder zivilgesellschaftliches Engagement – wo sonst finden wir solche Potenziale? Doch unser Regierungsrat macht viel zu wenig aus diesen Möglichkeiten. An unseren Schulen herrscht ein Bildungschaos, das wir uns als Innovationsstandort von Welt-rang nicht weiter leisten dürfen. Unter der aktuellen Regierung fällt Zürich mit Blick auf seine Innovationskraft immer weiter zurück. Und im Kampf gegen den Klimawandel kommen wir nur langsam voran.

**Ich trete an, das zu ändern.**

Meine Ideen für die kommenden vier Jahre möchte ich Ihnen auf den nächsten Seiten präsentieren.



**«Unser Regierungsrat  
macht zu wenig aus  
Zürichs Möglichkeiten.»**

# Schluss mit Bildungschaos

Bildung ist unsere wichtigste Ressource und Basis für eine erfolgreiche Zukunft und unseren Wohlstand. Unsere Kinder haben die beste Bildung und verlässliche Beziehungen verdient. Doch die Liste der Probleme ist lang: Vom chronischen Lehrermangel, ungelerten Lehrkräften in den Klassen, über den ständigen Ärger mit dem neuen Berufsauftrag und fehlenden Stipendien für Studierende, bis hin zur Führungslosigkeit während der Corona-Pandemie. In anderen Worten: Der bildungspolitische Faden des Regierungsrates ist gerissen. Als grünliberaler Regierungsrat werde ich mich für folgende Schwerpunkte einsetzen:

**Neue Verlässlichkeit:** Die vielen Bildungsreformen der letzten Jahre haben alle Beteiligten müde gemacht. In der kommenden Legislatur darf es keine unnötigen Reformen geben.

**Neuer Stil:** Alle Beteiligten sollen künftig besser und regelmässig im Rahmen von «Bildungsgipfeln» in die kantonale Bildungspolitik eingebunden werden. Schulen sollen über einen neuen Experimentier-Artikel die Möglichkeit erhalten, eigenverantwortlich neue Ideen zu erproben.

**Stärkung der Klassenlehrerfunktion:** Die Kinder sollen sich wieder auf einige wenige Lehrpersonen verlassen können und Klassenlehrpersonen sollen mehr Zeit für diese wichtige Tätigkeit erhalten. Kleinstpensen soll es nicht mehr geben.

**Kursangebot für Ungelernte:** Der aktuelle Lehrpersonenmangel wird sich kurzfristig nicht vollständig lösen lassen. Das bestehende Kursangebot für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger ist deshalb zügig massiv auszubauen.

**Entlastung in der Administration:** Ich will, dass die Mittel für die Bildung wieder im Klassenzimmer ankommen und die administrativen Anforderungen für die Lehrpersonen reduziert werden, auch um den Lehrerberuf langfristig wieder attraktiver zu machen.

**Chancengerechtigkeit:** Nicht das Geld, sondern das Talent soll entscheiden. Deshalb müssen Stipendien künftig schneller und für den gesamten Ausbildungsgang gesprochen werden.

**Bessere Vereinbarkeit:** Um unsere Fachkräftebasis zu stärken, muss die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert werden. Dafür muss der Kanton dringend mehr verlässliche Betreuungsplätze in allen Gemeinden des Kantons schaffen.

«Bildung ist unsere  
wichtigste Ressource.»

«Unter der aktuellen  
Regierung fällt unser  
Wirtschaftsstandort  
immer weiter zurück.»

## Zurück an die Spitze

Zürich ist ein hervorragender Wirtschaftsstandort mit besten Voraussetzungen für Wachstum und Innovation. Doch mit der aktuellen Regierung fällt unser Kanton immer weiter zurück. Rangierten wir 2014 im europäischen Vergleich mit Blick auf unsere Innovationskraft noch unter den Top Ten, wurden wir in den letzten Jahren nach hinten ins Mittelfeld durchgereicht. Das darf so nicht bleiben. Als grünliberaler Regierungsrat werde ich mich für folgende Schwerpunkte einsetzen:

**Steuern massiv senken:** Wir müssen die Steuerentwicklung aus einer gesamtschweizerischen Perspektive denken und die Unternehmensgewinnsteuer so weit reduzieren, dass Zürich im interkantonalen Vergleich wieder zu den Top Ten gehört.

**Mehr Freiheiten:** Heute behindern zu viele kantonale Auflagen unsere Start-ups und Kleinunternehmen. Insbesondere die Verwaltungsverfahren für Unternehmensgründungen sollen mit einem «One-Stop-Shop» massiv vereinfacht und digitalisiert werden.

**Innovationspark umsetzen:** Ich habe mich bereits als Kantonsrat intensiv für den Innovationspark engagiert und werde dafür Sorge tragen, diesen zentralen Baustein unseres Innovationsstandortes endlich auf den Weg zu bringen.

**Mehr Europa:** Die Passivität des Regierungsrates in Europafragen schadet unserem Kanton. Als Regierungsrat werde ich mich deshalb viel stärker einbringen und unsere Zürcher Interessen kraftvoll in der schweizerischen Europa-Debatte vertreten.

**Fachkräftebasis stärken:** Studierende aus Drittstaaten sollen vereinfachten Zugang zu unserem Arbeitsmarkt erhalten und das Angebot an bezahlbaren Betreuungsplätzen muss ausgebaut werden.

**Längere Öffnungszeiten:** Die Arbeits- und Ladenöffnungszeiten müssen unserer Lebensrealität angepasst und liberalisiert werden. Dazu gehört, dass wir auch an Sonntagen in den Innenstädten einkaufen können. Das macht unseren Kanton attraktiver.

# Den Klimawandel endlich ernst nehmen

Der Klimawandel ist kein abstraktes Phänomen, sondern betrifft uns vor Ort. Klar ist: Auch wir müssen unseren Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderung leisten und Zürich bis spätestens im Jahr 2040 zu einem klimaneutralen Kanton entwickeln. Gleichzeitig zeigt die aktuelle Energiekrise, dass wir uns auch aus sicherheitspolitischen Erwägungen von russischem Öl und Gas lösen müssen. Als grünliberaler Regierungsrat werde ich mich für folgende Schwerpunkte einsetzen:

**Die Versorgung sichern:** Die Krisenstrategie des Regierungsrates muss um eigene, kantonale Einsparziele ergänzt werden, wie Vorgaben zur Raumtemperatur in kantonalen Gebäuden.

**Tempo bei Fotovoltaik:** Alle kantonalen Gebäude müssen umgehend mit PV-Anlagen ausgerüstet werden und bis im Jahr 2040 klimaneutral sein. Bei Neu- und grösseren Umbauten sollen Solaranlagen und Solarfassaden verpflichtend werden.

**Bauverwaltung auf der Höhe der Zeit:** Die Bauverwaltung soll zu einem Kompetenz- und Supportzentrum für die Energiewende weiterentwickelt werden und die Anliegen von Bauherren künftig in einer einzigen Anlaufstelle (digital und physisch) bündeln. Die Bewilligungsverfahren müssen vereinfacht, beschleunigt und digitalisiert werden.

**Smart-Grid:** Für Intelligente Netze und Speicher müssen rasch Pilotprojekte und Impulsprogramme aufgelegt werden.

**Vorrang für Umweltschutz:** Das umweltfreundlichste Verkehrsverhalten muss gleichzeitig auch das bequemste werden. Neben dem Ausbau des ÖV braucht es deshalb auch Velo-Schnellrouten und eine verbesserte Ladeinfrastruktur. Darüber hinaus möchte ich die Lösung «nutzen statt besitzen» weiter fördern.

**Parkplatzpflicht aufheben:** Parkplätze gehören unter den Boden und der Markt soll entscheiden, ob bei Neubauten Parkplätze erstellt werden müssen. Diese Pflicht gehört abgeschafft.

**Mobility Pricing:** Beim Mobility Pricing müssen wir endlich in die Umsetzung kommen, um den Verkehr auf den Strassen und der Schiene besser zu verteilen. Dafür sollen schnell entsprechende Modellversuche auf den Weg gebracht werden.

# Benno Scherrer



«Es ist Zeit für eine grünliberale Stimme im Zürcher Regierungsrat.»

Zürich ist mein Heimatkanton. Hier bin ich aufgewachsen, habe studiert und bin Berufsschullehrer sowie Präsident einer Sekundar- und Berufsschule im Oberland geworden. Und hier begann auch mein politischer Weg als Grünliberaler der ersten Stunde, der mich über den Gemeinderat in Uster in den Zürcher Kantonsrat und 2021 als «höchster Zürcher» ins Kantonsratspräsidium geführt hat.

Seit nunmehr 18 Jahren setze ich mich unermüdlich für unseren Kanton ein und freue mich, diese Arbeit als grünliberale Stimme im Regierungsrat fortzusetzen.

## Kontakt

Grünliberale Partei Bezirk Uster  
8605 Gutenswil  
info@bennoscherrer.ch

## Unterstützen

CH54 0070 0114 8068 6141 1  
Grünliberale Partei Bezirk Uster  
8605 Gutenswil  
Zahlungszweck:  
Wahlkampf Benno Scherrer

## Hier erfahren Sie mehr

[www.bennoscherrer.ch](http://www.bennoscherrer.ch)

Benno Scherrer in den  
Regierungsrat

benno.scherrer

Benno Scherrer



**Grünliberale.**